

13.06.2006 - 10:51 Uhr

studiVZ.net startet Europas größtes Studenten-Netzwerk / Weit über 60.000 Mitglieder kostenlos registriert / Zwei junge Studenten gründen das akademische Netzwerk

Berlin (ots) -

www.studiVZ.net, Europas größtes Studentennetzwerk, verbindet nach einer kurzen Startphase schon mehr als 60.000 Hochschüler aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Dänemark, den Niederlanden, Luxemburg und Ungarn. "In den nächsten Wochen werden wir weiterhin mit täglich mehreren tausend Neuanmeldungen wachsen und erwarten noch im Juni den 100.000sten Studenten." sagt Ehssan Dariani, Student und Gründer der Plattform und ergänzt: "Wir sprengen damit endgültig universitäre Grenzen durch eine internationale Vernetzung."

StudiVZ ist ein Angebot für angehende Studierende, Erstsemestler und fortgeschrittene Studenten. Das Portal bietet die Möglichkeit interuniversitäre Netzwerke aufzubauen und sich so über hochschulrelevante Themen zu informieren oder unkompliziert Kontakt zu Freunden und Mitstudierenden aufzunehmen.

Die Anmeldung und Nutzung ist kostenlos. Die Seriosität wird gewährleistet, indem sich jeder Nutzer mit seinem wahren Namen und seiner Hochschule anmeldet und über seine bestätigten Freunde einen Vertrauensbonus erhält. Das Profil mit freiwilligen Angaben, wie zum Beispiel Lehrveranstaltungen, Hobbys, politischer Einstellung und Freundesnetzwerk kann im Sinne der Web2.0-Technologien individuell gestaltet werden. Das integrierte Fotoalbum bietet die Möglichkeit beliebig viele eigene Fotos zu organisieren, mit Freunden zu teilen und zu kommentieren.

Über 4.000 verschiedene Interessengruppen haben die Nutzer bereits angelegt in denen eifrig diskutiert wird. Die Gruppenzugehörigkeit fungiert nicht zuletzt als Selbstbeschreibung, als ein Bekenntnis zu einer bestimmten Auffassung, Einstellung oder Thema. Diese reichen von studienspezifischen Gemeinschaften wie "Jura" oder "Lehramt in Jena", über "Weltenbummler", "Tübinger WiWis" bis hin zu Freizeithemen wie "Leipzig@night" oder "Sexy & Smart".

Gegründet wurde StudiVZ von dem VWL-Studenten Ehssan Dariani (25, Universität St. Gallen) und dem Informatik-Studenten Dennis Bemmann (27, Humboldt Universität Berlin). Das Team wurde dann um den Betriebswirtschaftler Michael Brehm (26, WHU Koblenz) erweitert. Ihr erklärtes Ziel ist es die Hochschulen Europas zu vernetzen, universitäre Grenzen aufzubrechen und ihren Kommilitonen und studentischen Organisationen eine sichere, intuitiv zu bedienende und kostenlose Netzwerkplattform zu bieten, die dazu noch Spaß macht. Denn dies fehlte ihnen selbst bisher.

Das Vorbild stammt aus Übersee. In den USA ist die Form der Hochschulvernetzung über Online-Communities bereits seit 2003 sehr erfolgreich. Bekannte Plattformen sind MySpace.com und Facebook.com. Facebook vernetzt bis jetzt 7,3 Mio. Studenten und Schüler aus 2.100 Hochschulen und 22.000 Highschools.

Über studiVZ.net - studiVZ wurde im Oktober 2005 von zwei

Studenten aus Deutschland und der Schweiz gegründet. Ziel und Zweck der Plattform ist es die Netzwerkkultur an europäischen Hochschulen zu etablieren und damit universitäre Grenzen zu überwinden. Neben praktischen Funktionen wie den diversen Interessengruppen oder den persönlichen Profilen sind es gerade die Komponenten des "Social Networking", wie das Freundesnetzwerk oder das "Gruscheln", die das Studentenprojekt so beliebt machen.

Pressekontakt:

Medienkontakt: Tilo Bonow | Tel. +49 (0) 172-78 18 28 7 | E-Mail: presse@studiverzeichnis.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010389/100511141> abgerufen werden.